



SMart Rhein-Ruhr e.V.

– Handout für Erstbesucher –

Kontakt:

SMart-Telefon: 0700-SMartCall (0700 - 7 62 78 22 55)

Kontaktmail: erstkontakt@smart-rhein-ruhr.de

Notfall-Beratung: 0700-MAYDAYSM (Montags 19-23 Uhr)

Name Deines SMart-Gesprächspartners: _____

Kontaktdaten Deines Gesprächspartners: _____

Selbstverständnis von SMart Rhein-Ruhr e.V.:

SMart Rhein-Ruhr e.V. wendet sich an alle Menschen, die sich für Sadomasochismus interessieren. Wir sind ein nichtkommerzieller und ehrenamtlich arbeitender Verein, der sich für die Belange von Sadomasochisten einsetzt.

Zu den Sadomasochisten gehören in diesem Zusammenhang auch Menschen, die sich nicht als Teil einer sexuellen Minderheit sehen, sondern lediglich bei Gelegenheit sadomasochistische Praktiken als Teil ihrer Sexualität ausüben oder sich einfach nur für das Thema interessieren. SMart Rhein-Ruhr informiert daher auch Nichtsadomasochisten über SM.

Dazu organisieren wir regelmäßig stattfindende Gesprächsgruppen in diversen Städten überwiegend in Nordrhein-Westfalen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten von Sadomasochismus auseinandersetzen: vom Coming Out über Safer Sex und Fragen zur Partnerschaft bis hin zum Austausch über sadomasochistische Kultur (z.B. Literatur, Musik, Kunst oder Bekleidung).

Um offen über Sadomasochismus sprechen zu können, müssen die Gesprächspartner sich gegenseitig vertrauen können. Wir sind davon überzeugt, dass ein solches Vertrauen in anderen Medien wie z.B. im Internet nur bedingt herstellbar ist und bevorzugen daher das persönliche Gespräch in offener Atmosphäre bei unseren Treffen.

Unsere Offenheit gilt auch gegenüber der Gesellschaft. Wir haben nichts zu verbergen und engagieren uns für ein soziales Umfeld, in dem niemand seine sexuellen Interessen verheimlichen muss. Dazu sind wir auf Selbsthilfetagen und während des Christopher-Street-Days mit einem Informationsstand vertreten, veranstalten Seminare, geben Informations-schriften heraus und unterstützen Diplomarbeiten und Forschungsaufträge. Unser Ziel ist es, weit verbreitete Vorurteile über SadomasochistInnen abzubauen und der Allgemeinheit die Erkenntnis der Sexualwissenschaft zu vermitteln, dass sadomasochistisches Empfinden und Verhalten gleichwertige Ausprägung der einen menschlichen Sexualität ist.

Wir sind seit 1992 ein eingetragener Verein und inzwischen mit die größte nichtkommerzielle SM-Organisation Deutschlands. Wir arbeiten mit verschiedenen anderen überörtlichen und lokalen Institutionen, wie z.B. Pro Familia, zusammen und sind seit 1998 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Sexualforschung.

Jeder ist willkommen, sich mit uns zu unterhalten, sich mit einem Problem an uns zu wenden, oder einfach nur mit ehrlicher Neugierde zu uns zu kommen:

Wir freuen uns über Deinen Besuch!

Die folgenden Seiten sind als hilfreiches Nachschlagewerk für Besucher gedacht, die das erste Mal an einem Treffen des SMart Rhein-Ruhr e.V. teilnehmen. Die Listen erheben weder den Anspruch auf Vollständigkeit noch ist die Richtigkeit der Angaben garantiert, obwohl sie nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt wurden. Es wird jedem Leser empfohlen, sich über dieses Papier hinaus weiter zu informieren. Die Informationen wurden unter Nutzung der Erfahrung der Mitwirkenden, sowie diverser Internetseiten und Bücher zusammengestellt, die hier nicht im Einzelnen aufgelistet sind.

Bücherliste

- „SM-Handbuch“, Mathias Grimme, ISBN: 3931406016
- „Die Wahl der Qual“, Kathrin Passig, Ina Strübel, ISBN: 3499624087
- „Der Kick im Kopf“, Arne Hoffmann, ISBN: 3896024558
- „Bondage-Handbuch“, Mathias Grimme, ISBN: 3931406164
- „Die Geschichte der O“, Pauline Réage, ISBN: 3776607475
- „SM-Handbuch Spezial“, Mathias Grimme, ISBN: 393140644X
- „SM-Lexikon“, Arne Hoffmann, ISBN: 3896025333
- „Lustvolle Unterwerfung. Ein Ratgeber“, Arne Hoffmann, ISBN: 3936708118
- „Bondage – Ausstieg aus der Selbstkontrolle“, Tom Schmitt, ISBN: 3935596073
- „Lust an der Unterwerfung, Frauen bekennen sich zum Masochismus“, Sina-Aline Geißler, ISBN: 3811838970
- „Die Kunst der weiblichen Dominanz, eine Anleitung für Einsteiger“, Claudia Varrin, ISBN: 3896027107

nützliche Links bei der Büchersuche:

- Wissen und Gedächtnis - Bibliothek und Archiv von SMart Rhein-Ruhr e.V. (<http://www.smart-rhein-ruhr.de/Archiv.189.0.html>)
- Amazon (<http://www.amazon.de>), Online Buchhandel
- Schlagzeilen (<http://www.schlagzeilen.com>)
Internetseite für DAS Szene-Magazin und für den Charon Verlag mit seinen div. Büchern
- www.marterpfahlverlag.com
auch hier findet sich diverse für uns interessante Literatur

LINKS

- **SM-Finder** (<http://sm-finder.bvsm.de>) – Hier findest Du auch andere Gruppen
- **SMart** Rhein-Ruhr e.V. (<http://www.SMart-Rhein-Ruhr.de>)
- **Datenschlag** (<http://www.datenschlag.org>)
Datenschlag trägt Informationen über das Thema SM zusammen und bereitet sie auf
- **Der Papiertiger** (<http://www.datenschlag.org/papiertiger>) (als Bestandteil von Datenschlag), eine Enzyklopädie zum Thema SM
- **MaydaySM** (<http://www.maydaysm.de>), Hilfsangebote für SM'ler,
für akute Fälle: telefonische **Notfall-Beratung unter 0700-MAYDAYSM** (Montags 19-23 Uhr).
- Die **BVSM** (<http://www.bvsm.de>), die Internetseite der Bundesvereinigung Sodomasochismus e.V.
- **Schlagzeilen** (<http://www.schlagzeilen.com>)
Internetseite für "DAS Szene-Magazin" und für den Charon Verlag mit seinen diversen Büchern
- Die **Sklavenzentrale** (<http://www.sklavenzentrale.com>), Forum, Chat, Zirkel, Kontaktbörse u.v.m.

Hier findest Du spezielle Gruppen

- **Die SMJG** (<http://www.smjg.org>), Anlaufstelle im Internet für Jugendlichen (vor allem noch Minderjährigen)
- **Pets & Owners** (<http://www.pets-de.org>), "Spielwiese" für menschliche Tiere und ihrer Besitzer.
- **Trupp Florian** (<http://www.truppflorian.de>), für schwule Männer in Uniform, unpolitisch & waffenlos mit militärischem Drill.
- **Frauenstammtisch** (<http://www.schmacht.org>)

Definitionen

- **Aktiver/Top**: aktive Person im BDSM, sagt nichts darüber aus, ob z.B. der Top dominant, sadistisch, vielleicht sogar masochistisch oder eine Mischung aus allem ist
- **BDSM**: bestehend aus
 - **B & D**: Bondage and Discipline (Fesselung und Disziplin)
 - **D & S**: Domination and Submission (Beherrschung und Unterwerfung)
 - **S & M**: Sadism and Masochism (Sadismus und Masochismus)

also Fesseln, Erziehungsspiele, Machtspiele und Sadomasochismus in einem Begriff, der Begriff ist entstanden, um alle Spielarten (die oft miteinander verknüpft werden) mit einzuschließen, bedeutet einvernehmliches Zufügen oder Erleiden von Macht, Schmerz, Demütigung oder Freiheitsbeschränkung, Geschlechtsverkehr nicht unbedingt zentrale Motivation

- **B = Bondage**: Dachbegriff für alle Formen des Fesseln oder Fixierens im sexuellen Kontext, außerhalb des BDSM beliebteste SM-Praktik bei Vanillas, Passiver wird in einen Zustand der erzwungenen körperlichen Passivität gebracht, unterschieden werden Varianten, die sich auf bestimmte Materialien konzentrieren (Seilbondage, Mumifizierung), ein bestimmtes Ziel verfolgen (Ästhetik beim Zierbondage, körperliche Auswirkungen beim Schmerzbondage, reine Fixierung beim Gebrauchsbondage), nach dem Vorhandensein eines Partners (Selfbondage) oder nach der Kultur, die die einzelnen Techniken geprägt hat (Japan-Bondage oder amerikanisches Bondage)
- **CBT = Cock and Ball Torture**: (Penis- und Hodenfolter), lustvoll-schmerzhafte Folter der männlichen Genitalien (Penis (engl. cock) und Hodensack (engl. ball))
- **covern**: Rückversicherungssystem für Treffen mit unbekanntenen Personen, dabei wird über versch. Absprachen sichergestellt, dass im Notfall die Polizei alarmiert wird, dazu verabredet man eine genaue Zeit und Art, wann und wie der Gecoverte meldet, daß alles in Ordnung ist, bleibt diese Nachricht aus oder ist anders als verabredet, schlägt der Covernde Alarm wie abgesprochen.
- **Dom**: Abkürzung von lat. Dominus (Herr, Hausherr) beziehungsweise Domina (lat. Hausherrin) bezeichnet den aktiven Part im D/s-Kontext, weibliche Aktive werden auch als Domme oder Domse bezeichnet
- **D/s = DS = Dominanz und Unterwerfung**: oft benutzt für das reine Machtspiel, die psychologische Komponente des BDSM
- **Femdom**: auch FemDom, gebräuchliche Abkürzung des Englischen female domination (wörtlich: weibliche Herrschaft), bezeichnet Spiele und Partnerschaften, bei denen die Frau aktiv und der Mann passiv ist, der Begriff wird teilweise auch bei gleichgeschlechtlichen (lesbischen) Paaren benutzt
- **Fetischismus**: facticius, (nachgemacht), feitiço (unecht, künstlich, nachgemacht), Fixierung auf einen unbelebten Gegenstand, den so genannten Fetisch, kann so ziemlich alles sein, meist Materialien (z.B. Leder oder Latex) oder Körperteile (z.B. Füße), kann aber auch Käse oder andere Alltagsgegenstände zum Ziel haben
- **Flag, Flagellation**: Begriffe aus der Reihe der Schlagspiele, also Praktiken, bei denen sich ein Teilnehmer schlagen lässt (einvernehmlich), "Flag" (lateinisch flagellum, "die Peitsche") meint hauptsächlich das Schlagen mit Werkzeugen, wenig gebräuchlich
- **KV = Kavier**: Spiele mit Kot
- **Masochist** = Schmerzerotiker: mag Schmerzen, ist aber nicht zwingend unterwürfig

- **NS** = Naturesekt: Spiele mit Urin
- **Papiertiger**: ausführliches digitales Lexikon für BDSM'er unter <http://www.datenschlag.org/papiertiger/frameindex.html>
- **Passiver/Bottom**: passive Person im BDSM, sagt nichts darüber aus, ob Bottom z.B. submissiv, masochistisch, oder eine Mischung aus beidem ist
- **RACK**: risk aware consensual kink = risikobewusstes, einvernehmliches sexuelles Handeln, siehe auch SSC
- **Sadist**: mag es, jemandem Schmerzen zuzufügen, ist aber nicht zwingend dominant (nicht zu verwechseln mit dem Realsadisten = potentieller Straftäter!)
- **SMikipedia**: Wikipedia (=formbares Nachschlagewerk im Internet) für SM-Interessierte, www.smiki.de
- **SM** = Sadoomasochismus: der Begriff wurde geprägt, um die Einvernehmlichkeit zwischen den Partnern zu verdeutlichen, Spaß am Zufügen oder Erleiden von Schmerzen, wesentlicher Teilaspekt des BDSM
- **SMart**: Verein SMart Rhein-Ruhr e.V., gegründet 1992 als Anlaufstelle für Sadoomasochisten
- **Spanking**: siehe Flag, aber mit der Hand anstelle eines Werkzeuges
- **SSC**: = safe, sane and consensual, also sicher, mit gesundem Menschenverstand und einvernehmlich, siehe auch RACK
- **Stino**: von stinknormal, Anhänger von reinem Kuschelsex (auch Blümchensex oder Vanillasex)
- **sub/dev**: devot (unterwürfig, dienstbeflissen), submissiv (devot, gehorsam, unterwürfig), Eigenschaft des Passiven, unterwürfige Person beim BDSM, subs (auch subbies) und devs müssen nicht zwingend Spaß an Schmerzen haben
- **Switch/Switcher**: (von engl. to switch = wechseln) Person, die sowohl aktiv als auch passiv agiert (meist mit unterschiedlichen Anteilen), Switches wechseln ihre Rolle üblicherweise nicht innerhalb einer Session und selten beim gleichen Partner.
- **Vanilla**: Anhänger des reinen Kuschelsexes, von der weit verbreiteten Vorliebe für Vanilleeis
- **24/7**: Bezeichnung für D/s-Beziehungsform oder -lebensweisen, bei der die Rollen der Beteiligten als Dom und sub dauerhaft präsent sind, also 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche, keine eindeutige Definition, Oberbegriff für sehr verschiedene, individuelle Beziehungskonstruktionen, das "präsent sein" der Rollen reicht dabei von der Möglichkeit des Dom, jederzeit sub in ihre/seine Rolle zu befehlen, über Regeln (die auch im Alltag gelten), bis hin zu längeren Phasen, in denen die Rollen viele Tage am Stück gelebt werden, die meisten 24/7-Beziehungen sind als Alltagsbeziehungen (Lebensgemeinschaft, Ehe) und auf unbestimmte Zeit ausgelegt, im Gegensatz zu den meisten Spielbeziehungen, auch zeitlich begrenzte Konstruktionen, zum Beispiel mehrtägige oder mehrwöchige Inszenierungen oder SM-Urlaube können als 24/7-Beziehungen gestaltet sein, für einige Ausprägungen von 24/7 gibt es spezielle Begriffe wie beispielsweise
 - TPE (Total Power Exchange) (totaler Machtaustausch)
 - EPE (Erotic Power Exchange) (erotischer Machtaustausch)
 - CIS (Complete and Irrevocable Submission) (vollständige und unwiderrufliche Unterwerfung).